

Leitfaden/Informationen für Ihr Engagement in der „Ehrenamtlichen Flüchtlingshilfe“

1) Allgemeine Informationen, Regeln und Tipps

Informationen zu den Themen „erweitertes polizeiliches Führungszeugnis“ sowie „Versicherungsschutz“:

- Sollten Sie für Ihr Engagement ein **erweitertes polizeiliches Führungszeugnis** benötigen, wird der Helferkreis Sie darauf hinweisen. Die Freiwilligenagentur stellt Ihnen eine Bestätigung aus, die Ihnen Ihr freiwilliges Engagement bescheinigt. Mit dieser wird Ihnen beim Einwohnermeldeamt das Führungszeugnis kostenlos ausgestellt.
- Sie sind während Ihres Engagements gesetzlich unfallversichert. Es gibt folgende Möglichkeiten:
 - engagieren Sie sich in einem Verein, dann über den Verein
 - engagieren Sie sich in einer Einrichtung, die einen Träger hat, dann über den Träger (z.B. Kirche)
 - engagieren Sie sich auf Ansprache einer Kommune, dann über die gesetzliche Unfallversicherung
 - engagieren Sie sich in einer losen Gruppierung, dann über die Bayerische Ehrenamtsversicherung.

Bitte klären Sie ab, dass Sie namentlich bei der jeweiligen Institution gelistet sind

- Schäden die in Zusammenhang mit Fahrdiensten bzw. am Fahrzeug entstehen, müssen grundsätzlich über die eigene PKW-Versicherung abgewickelt werden.
- Wenn Ehrenamtliche bei der Ausübung Ihrer Tätigkeit einen Schaden verursachen, tritt in der Regel vorrangig Ihre eigene Haftpflichtversicherung ein. Überprüfen Sie bitte bei Ihrer Versicherung, ob der Vertrag „Ehrenamtliches Engagement“ einschließt und lassen Sie sich dies von Ihrer Versicherung schriftlich bestätigen. Nachrangig treten wieder die Haftpflichtversicherungen von Verein, den Träger der Einrichtung, die Kommune oder die Bayerische Ehrenamtsversicherung ein.

.Tipps und Anregungen zu Beginn des Engagements:

- Ein **Vorgespräch** mit Mitarbeiterinnen der **Freiwilligenagentur** sollte geführt werden, sodass Sie über Ziele, Inhalte und Organisatorisches des Projekts informiert sind.

- Ein **Vorgespräch** mit den Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartnern des Helferkreises sollte geführt worden sein. So besteht die Möglichkeit, sich gegenseitig „zu beschnuppern“ und organisatorische sowie inhaltliche Rahmenbedingungen zu klären.

Aspekte, die im Vorgespräch geklärt werden sollten:

- Wer steht als Ansprechpartnerin bzw. Ansprechpartner im Helferkreis zur Verfügung?
- Formulieren Sie klar Ihre Wünsche und Vorstellungen gegenüber dem Helferkreis!
- Stecken Sie Ihr Aufgabengebiet klar ab und setzen klare Regeln (z.B. Ich mache nur Sprachunterricht und keine Kinderbetreuung!)
- An welchem Tag und zu welcher Uhrzeit findet Ihr Engagement statt?
- Wer kümmert sich um benötigte Materialien?
- Welche Räumlichkeiten stehen zur Verfügung?
- Wahrung der Schweigepflicht seitens der Freiwilligen (schriftlich oder mündlich festhalten)
- Gibt es „Besonderheiten“, die der Freiwillige vor dem Engagement über die Flüchtlinge erfahren sollte?
- Für eventuelle Pressefotos: Liegen Einverständniserklärungen vor?
- Klären Sie die Modalitäten für den Fall, wenn Sie Ihr Engagement beenden wollen!

2. Vorgehensweise und allgemeine inhaltliche Aspekte

Es ist noch kein Meister vom Himmel gefallen! Seien Sie daher nicht unsicher, Sie bringen tolle Fähigkeiten mit, die Sie engagiert in dem Projekt einbringen können. Alle inhaltlichen Aspekte können erlernt werden.

- Besuchen Sie die Fortbildungen und Erfahrungsaustauschtreffen zu denen die Freiwilligenagentur einlädt. Hier bekommen Sie neben interessanten und hilfreichen Tipps auch die Möglichkeit, Ihre ganz konkreten Fragen an andere Helferkreise zu richten.
- Die Flüchtlinge sollen in ihrer Eigenständigkeit unterstützt werden und somit Hilfe zur Selbsthilfe gegeben werden.

- Achten Sie auf Ihre Privatsphäre, d.h. reichen Sie Ihre private Telefonnummern nicht unbedacht weiter und geben keine Privatadressen weiter.
- Bitte beachten Sie auch die Privatsphäre der Flüchtlinge.

3. Strukturierung der Helferkreise

Für die thematische Strukturierung und den Aufbau von neuen Helferkreisen empfehlen wir folgende Bereiche:

- Sprachkurse
- Begleitung / Fahrdienste zu Behörden, Ärzten, evtl. zu Einkaufsmöglichkeiten, wenn keine Infrastruktur vorhanden ist
- Lotsen in den deutschen Alltag und Kultur, Hausaufgabenbetreuung, Mülltrennung, Verkehrserziehung, Freizeitbeschäftigung
- Sortierung und Verteilung von materiellen Spenden
- Übersetzungshilfe
- Unterstützung bei der Wohnungssuche

4. Hilfreiche Links und weitere Informationen

www.lagfa.de

Fördermöglichkeiten und Voraussetzungen von Sprachunterricht in der ehrenamtlichen Flüchtlingshilfe, Schulungen und Austauschtreffen

www.landratsamt-unterallgaeu.de/buergerservice/auslaender/asylbewerber.de

Informationen zum Thema Asyl vom Landratsamt Unterallgäu mit vielen Download-Formularen, Ansprechpartner und Links

www.unterallgaeu.helpto.de

Online-Portal fürs Unterallgäu mit Angeboten/Anfragen für Sachspenden, Fahrdienste, Beratungs- und Freizeitangebote u.v.m.

www.bpb.de

Bundeszentrale für politische Bildung -> kostenloses Kartenmaterial von Deutschland und Europa im Shop

www.zum-willkommen.de

offenes Portal für den Deutschunterricht mit Flüchtlingen und Asylsuchenden, viele Anregungen und Linksammlung

www.iwdl.de

Portal des Deutschen Volkshochschul-Verbandes mit Deutschkursen

www.schubert-verlag.de

Übungsblätter für den Deutschunterricht

www.refugeeguide.de

Orientierungshilfe zum Leben in Deutschland in verschiedenen Sprachen zum Download

www.asylplus.de

computergestütztes Lernen nach dem „Tölzer Modell“

www.refugees-online.de

Hilfe beim Internetzugang für Flüchtlingsunterkünfte und Schulungen an PC und Tablet

www.pons.de

www.leo.org

www.linguee.de

Online-Wörterbücher in verschiedenen Sprachen

<http://www.jodi.de/bak/>

Selbsterstellter Alphabetisierungskurs des Benninger Helferkreises – Vielen Dank für die Bereitstellung und die Mühe!

www.bundesfreiwilligendienst.de

Informationen zum Freiwilligendienst von Flüchtlingen für Flüchtlinge

Kleiderkammern und Second-Hand-Läden im Unterallgäu und Memmingen

www.caritas-unterallgaeu.de

- Kleiderkammer im Turm der Kirche „Maria Himmelfahrt“ in der Augsburger Str., Memmingen
- Kleiderladen Klamotte in der Bürgermeister-Krach-Str. 8, Mindelheim
- „Helfendes Haus“ Stadionring 19, Bad Wörishofen
Textilabteilung und Allerleiläden

www.familiencafe-memmingen.de

- Second-Hand-Laden für Kinderkleidung, Spielzeug, etc. in der Hopfenstraße 20, Memmingen

www.brkua.de

- Rot Kreuz Laden in der Kalchstr. 15, Memmingen
- Rot Kreuz Laden in der Kornstr. 12, Mindelheim
- Rot Kreuz Laden in der Stadtgasse 11, Babenhausen